

Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW)

Die AKBW ist Serviceunternehmen, Interessenvertretung und Kontrollinstanz für ihre Mitglieder aus den Bereichen Hochbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur sowie Stadtplanung. Über demokratisch gewählte Gremien gibt sich die Architektenkammer eine eigene Berufsordnung, bestimmt die Berufspolitik und wirkt bei Gesetzen und Verordnungen mit. Aufgrund ihrer konkreten Erfahrungen aus dem Berufsalltag können die Architektinnen und Architekten in den Gremien zeitnah auf besondere Entwicklungen reagieren.

Architektenkammer Baden-Württemberg
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart
Telefon: 0711-2196-0
Telefax: 0711-2196-101
E-Mail: info@akbw.de
Internet: www.akbw.de

Bildnachweis weitere Fotos: Titelgrafik: © Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann + Schwantes; Foto Rückantwort: Werkgruppe Lahr, Carl Langenbach



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**



NETZWERK BAUKULTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG



Akademie
Ländlicher Raum
BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Wohnen + Baukultur Chancen und Strategien für den Ländlichen Raum



Tagungen

17. Mai 2017 | Schönau im Schwarzwald
27. Juni 2017 | Hermaringen
3. Juli 2017 | Meßkirch
24. Juli 2017 | Buchen (Odenwald)

Sehr geehrte Damen und Herren,



Baukultur steht für unsere Region und schafft Verbundenheit mit der Heimat. Zeitgemäße Wohnangebote, lebendige Orts- und Stadtkerne, einladende Plätze und Grünanlagen, intakte Infrastrukturen – dies sind entscheidende Faktoren für eine bessere Lebensqualität in unseren Gemeinden. Die Attraktivität der Ortsmitte noch mehr in den Blick zu nehmen, gehört zu den spezifischen Aspekten der Baukultur im Ländlichen Raum.

Baukultur bietet mehr als architektonische Gestaltung. Im Sinne eines integrierten Ansatzes verbindet sie soziale, ökonomische, ökologische und gestalterische Themen. Darüber hinaus schafft Baukultur regionale Wertschöpfung insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Handwerk und Tourismus. Dem nachwachsenden und klimafreundlichen Baustoff Holz kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Als zuständiger Minister für den Ländlichen Raum ist es mir ein Anliegen, im Sinne der Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg die Baukultur im Ländlichen Raum zu stärken und auf einem hohen Niveau weiterzuentwickeln.

Ich freue mich daher sehr, dass wir mit der Architektenkammer Baden-Württemberg einen kompetenten Kooperationspartner gewinnen konnten. Anhand von Beispielen aus der Praxis wollen wir konkrete Perspektiven für die regionale Baukultur diskutieren. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Peter Hauk MdL
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

17. Mai 2017, Schöna im Schwarzwald

11.30 Begrüßungsimbiss

12.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Bürgermeister Peter Schelshorn, Schöna im Schwarzwald

Präsident Markus Müller, Architektenkammer
Baden-Württemberg

12.15 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum

Minister Peter Hauk MdL, Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

12.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg

Kristin Keßler, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau Baden-Württemberg

12.55 Wohnen auf dem Land?

Matthias Schuster, Architektenkammer
Baden-Württemberg

13.15 Baukultur als Beitrag zu einer vitalen Gemeinde

Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für
Technologie (KIT), Institut für Entwerfen von Stadt
und Landschaft

14.00 Kaffeepause

14.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur Das Naturparkhotel „derWaldfrieden“ in Todtnau- Herrenschwand

Carl Langenbach, Werkgruppe Lahr

Innerörtliches, gemeinschaftliches Wohnen: Studentenwohnhäuser B7 und Inklusives Wohnprojekt B13 in Furtwangen

Philipp Kuner, Kuner Architekten PartmbB,
Furtwangen im Schwarzwald

Neugestaltung der Ortsmitte Mietersheim

Bürgermeister Tilman Petters, Lahr

15.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

17.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Philipp Kuner, Furtwangen im Schwarzwald; Foto rechts: Boris Helle



27. Juni 2017, Hermaringen

12.30 Begrüßungsimbiss

13.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußwort

Bürgermeister Jürgen Mailänder, Hermaringen

13.15 Wohnen auf dem Land?

Matthias Schuster, Architektenkammer
Baden-Württemberg

13.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg

Dr. Michael Müller, Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

13.55 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

14.15 Auf dem Weg zur vitalen Gemeinde: Perspektiven und Strategien

Prof. Mark Michaeli, Technische Universität
München, Lehrstuhl für Nachhaltige Entwicklung
von Stadt und Land

15.00 Kaffeepause

15.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur

Reaktivierung einer Gewerbebrache: Ortskern-
entwicklung in Hermaringen

Bürgermeister Jürgen Mailänder, Hermaringen

Wohnungsbau in Holzbauweise: Vom Einfamilien-
haus bis zum Hochhaus – Werkbericht über
realisierte Objekte

Alexander Gump, Gump & Maier GmbH,
Binswangen

Das Einfamilienhaus HSG in Schwäbisch Gmünd

Michael Kohn, Architekturbüro Kohn und Kohn,
Stuttgart

16.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

18.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Gump & Maier GmbH; Foto rechts: Gemeinde Hermaringen



3. Juli 2017, Meßkirch

12.30 Begrüßungsimbiss

13.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußwort

Erster Landesbeamter Rolf Vögtle, Landkreis
Sigmaringen

13.15 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer
Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum
Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

13.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg
Angelika Vámos, Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

13.55 Wohnen auf dem Land?
Matthias Schuster, Architektenkammer
Baden-Württemberg

14.15 Auf dem Weg zur vitalen Gemeinde: Perspektiven
und Strategien
Prof. Dr.-Ing. Martina Baum, Universität Stuttgart,
Städtebau-Institut und STUDIO . URBANE
STRATEGIEN, Stuttgart

15.00 Kaffeepause

15.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur
Energie-Spar-Dörfer: Ein integriertes
Quartiersmanagement
Thomas Kölschbach, Stadtverwaltung Meßkirch

Wettbewerbsverfahren bei öffentlichen
Baumaßnahmen: Ein Beitrag zur Baukultur und
zur örtlichen Identität in Wellendingen

Alfons Bürk, Freier Architekt und Stadtplaner,
Rottweil

Beispielhafte innerstädtische Nachverdichtung
durch Überplanung des Kinoareals Schömborg
Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, Schömborg

16.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

18.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Gemeinde Wellendingen; Foto rechts: Stadt Meßkirch



24. Juli 2017, Buchen (Odenwald)

12.30 Begrüßungsimbiss

13.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußwort

Bürgermeister Roland Burger, Buchen
(Odenwald)

13.15 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer
Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum
Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

13.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg
Martin Rist, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Wohnungsbau Baden-Württemberg

13.55 Wohnen auf dem Land?
Matthias Schuster, Architektenkammer
Baden-Württemberg

14.15 Auf dem Weg zur vitalen Gemeinde: Perspektiven
und Strategien
Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

15.00 Kaffeepause

15.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur
Die neue Ortsmitte Gamburg: Neubau Dorfplatz
und Dorfgemeinschaftshaus
Rolf Klärle, Architekturbüro Klärle, Bad
Mergentheim

„alla hopp!“ Bewegung und Begegnung im
Ländlichen Raum
Michael Hink, Büro Hink Landschaftsarchitektur
GmbH, Schwaigern

Umbau und Sanierung einer 300 Jahre alten
Scheune mit Erweiterungsbau
Jürgen Caruso, caruso architekten, Offenburg

16.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

18.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Brigida Gonzalez, Stuttgart; Foto rechts: Michael Hink, Schwaigern



Termine, Tagungsorte und Organisation

17. Mai 2017

Schönau im Schwarzwald (Landkreis Lörrach)

Bürgersaal Schönau

Bifangstraße 1, 79677 Schönau im Schwarzwald

27. Juni 2017

Hermaringen (Landkreis Heidenheim)

Rudolf-Magenau-Schule, Musiksaal

Güssenstraße 20, 89568 Hermaringen

3. Juli 2017

Meßkirch (Landkreis Sigmaringen)

Schloss Meßkirch, Großer Saal

Kirchstraße 7, 88605 Meßkirch

24. Juli 2017

Buchen (Odenwald) (Neckar-Odenwald-Kreis)

Stadthalle Buchen

Schützenstraße 1, 74722 Buchen (Odenwald)

Tagungsbeitrag

30,00 Euro (inkl. Begrüßungsimbiss, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen)

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Verbände und Vereine, Architektur und Stadtplanung sowie Interessierte

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Architektenkammer Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Hinweis

Die Tagungen werden als Fortbildung mit 3 UE je Veranstaltung von der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Rückantwort

Online: www.alr-bw.de

E-Mail: alr@lel.bwl.de

Fax: (07171) 917-140



**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Anmeldung

Wohnen + Baukultur

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 17.05.2017, Schönau im Schwarzwald |
| <input type="checkbox"/> | 27.06.2017, Hermaringen |
| <input type="checkbox"/> | 03.07.2017, Meßkirch |
| <input type="checkbox"/> | 24.07.2017, Buchen (Odenwald) |

<input type="text"/>	
NAME, VORNAME	
<input type="text"/>	
INSTITUTION	
<input type="text"/>	
STRASSE	
<input type="text"/>	
PLZ, ORT	
<input type="text"/>	
TELEFON	TELEFAX
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-MAIL	
<input type="text"/>	
UNTERSCHRIFT	

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.